

**Protokoll**  
**über den öffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung Eggesin**  
**am 27.06.2019**

**Tagungsort:** Gemeinschaftszentrum Eggesin, Bahnhofstr. 7, 17367 Eggesin

**Beginn:** 17.06 Uhr

**Ende:** 18.32 Uhr

**Anwesenheit:**

Herr Tewis	Herr Schulz	Frau Hansow
Herr Pott	Herr Lieckfeldt	Herr Bauer
Herr Stuth	Herr Lehmann	Frau Wegner
Herr Hoppe	Frau Jammrath	Herr Panhey
Frau Jesse	Frau Baumgarten	Herr Schentz
Herr Petrak	Herr Kasch	
Herr Jesse	Frau Schwibbe	Frau Fleck

**Entschuldigt:** Herr Hoppe

**Presse/Gäste:** Herr Beyer/10 Einwohner

**Tagesordnung:**

**öffentlicher Teil**

- Top 1 Eröffnung der Sitzung durch den an Lebensjahren ältesten Stadtvertreter
- Top 1.1 Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einberufung
- Top 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- Top 3 Anfragen zum Protokoll über die Stadtvertretersitzung am 09.05.2019 und Protokollbestätigung
- Top 4 Wahl der Stadtvertretervorsteherin/des Stadtvertretervorstehers
- Top 5 Verpflichtung der Stadtvertretervorsteherin/des Stadtvertretervorstehers durch den an Lebensjahren ältesten Stadtvertreter
- Top 6 Verpflichtung aller Stadtvertreter
- Top 7 Wahl von 2 Stellvertretern der Stadtvertretervorsteherin/des Stadtvertretervorstehers
- Top 8 Wahl der 1. und 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters
- Top 9 Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses
- Top 10 Wahl der Mitglieder des Betriebsausschusses
- Top 11 Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses
- Top 12 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt
- Top 13 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales
- Top 14 Wahl von 4 weiteren Mitgliedern des Amtsausschusses

## Top 15 Bearbeitung von Drucksachen

DS 21/19 - Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern

### nichtöffentlicher Teil

## Top 16 Bearbeitung von Drucksachen

DS 20/19 - Umschuldung von Darlehen des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin

## Top 17 Fragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister und Stadtvertretervorsteher

### Öffentlicher Teil

#### **Top 1 Eröffnung der Sitzung durch den an Lebensjahren ältesten Stadtvertreter**

Der an Lebensjahren älteste Stadtvertreter, **Gerhard Bauer**, 69 Jahre, begrüßt die Stadtvertreterinnen, die Stadtvertreter, Gäste, den Bürgermeister sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und eröffnet die heutige konstituierende Sitzung der Stadtvertretung.

**Stadtvertreter Bauer** bekräftigt an dieser Stelle, dass jeden einzelnen Stadtvertreter eine große Verantwortung liegt. Es sind in den nächsten Jahren Entscheidungen notwendig, die nicht immer einfach sein werden, aber die Stadtvertretung hat es bis jetzt immer geschafft. Mit Kompromissen kann man auch etwas erreichen; auch dies ist ein Gewinn für beide Seiten. Es geht immer um das Wohl der Stadt Eggesin und um eine schönere und lebenswertere Gestaltung der Stadt Eggesin. Wichtig ist über verschiedene Standpunkte miteinander zu reden und zu informieren.

#### **Top 1.1 Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einberufung**

Den Stadtvertretern ist die Einladung zur heutigen Sitzung mit den entsprechenden Unterlagen ordnungs- und fristgemäß zugegangen.

#### **Top 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von 17 gewählten Stadtvertretern sind zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung 16 Stadtvertreter anwesend; somit ist das Gremium beschlussfähig.

#### **Top 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

**Stadtvertreter Lehmann** stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 3 nach dem Top 6 – Verpflichtung aller Stadtvertreter – zu behandeln.

#### **Beschluss:**

Einstimmig wird der Antrag des Stadtvertreters Lehmann angenommen. Die Tagesordnung wird mit der Änderung genehmigt.

#### **Top 4 Wahl der Stadtvertretervorsteherin/des Stadtvertretervorstehers**

**Stadtvertreter Pott** (CDU) schlägt den Stadtvertreter Tewis für das Amt des Stadtvertretervorstehers vor und begründet dies damit, dass Herr Tewis in der letzten Legislaturperiode gute Arbeit als Stadtvertretervorsteher geleistet hat. **Er** bittet darum zu überdenken, die Bezeichnung des Stadtvertretervorstehers in Stadtpräsident zu ändern.

**Stadtvertreter Panhey** schlägt die Stadtvertreterin Hansow für das Amt als Stadtvertretervorsteherin vor. **Er** begründet den Vorschlag damit, dass sich Stadtvertreterin Hansow sehr im sozialen Bereich arrangiert.

**Die Fraktion der NPD** stellt den Antrag auf eine geheime Wahl der Stadtvertretervorsteherin/des Stadtvertretervorstehers.

Entsprechend der Kommunalverfassung ist dem Antrag eines Stadtvertreters auf geheime Abstimmung zu entsprechen.

Als Stimmzähler werden einstimmig Frau Schwibbe und Frau Fleck bestimmt.

**Beschluss:** 11 Stadtvertreter stimmen für Herrn Tewis als Stadtvertretervorsteher  
4 Stadtvertreter stimmen für Frau Hansow als Stadtvertretervorsteherin  
1 ungültige Stimme

Somit ist Herr Tewis zum Stadtvertretervorsteher gewählt.

### **Top 5 Verpflichtung des Stadtvertretervorstehers durch den an Lebensjahren ältesten Stadtvertreter**

**Stadtvertreter Bauer** verpflichtet Stadtvertretervorsteher Tewis zur unparteiischen Wahrnehmung des Ehrenamtes als Stadtvertretervorsteher der Stadt Eggesin, zur Verschwiegenheit und zur Ausübung von Gerechtigkeit gegenüber jedermann gemäß Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** übernimmt die Sitzungleitung.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** bedankt sich bei den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern für das entgegengebrachte Vertrauen. **Er** wünscht dem neuen Gremium gute Entscheidungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Eggesin und Hoppenwalde. Weiter merkt **Stadtvertretervorsteher Tewis** an, das trotz des unausgeglichenen Haushaltes in der letzten Wahlperiode viele Maßnahmen umgesetzt wurden.

### **Top 6 Verpflichtung aller Stadtvertreter**

**Stadtvertretervorsteher Tewis** verpflichtet alle Stadtvertreter mit folgendem Wortlaut: „Ich verpflichte Sie zur unparteiischen Wahrnehmung Ihres Ehrenamtes als Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter der Stadt Eggesin und zur Ausübung von Gerechtigkeit gegenüber Jedermann sowie zur Verschwiegenheit gemäß Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.“

### **TOP 3 Anfragen zum Protokoll über die Stadtvertretersitzung am 09.05.2019 und Protokollbestätigung**

**Stadtvertreterin Hansow** merkt an, dass in der letzten Stadtvertretersitzung durch Frau Wolscht angefragt wurde, ob die Ausschreibung zur Vergabe von Bauleistungen für die Erweiterung der Kita „Villa Märchenland“ in Eggesin angelaufen sind. Frau Fleck merkte an das alle Stadtvertreter/innen eine Information erhalten. **Sie** weist daraufhin, dass keine Informationen vorliegen. Weiter hat **Stadtvertreterin Hansow** zum Protokoll im nicht öffentlichen Teil eine Anfrage.

**Frau Fleck** entschuldigt sich dafür, dass die Informationen noch nicht vorliegt und merkt an, dass derzeit im Bereich Bauamt Personalprobleme vorhanden sind. **Frau Fleck** erwähnt, dass die Unterlagen in den nächsten Tagen nachgereicht werden.

**Stadtvertreter Bauer** wirft ein, dass die Anfrage durch die damalige Stadtvertreterin Frau Wolscht gestellt wurde, wieviel Firmen Angebote abgeben haben.

**Frau Fleck** wirft ein, dass Frau Wolscht persönlich im Bauamt einen Termin vereinbart hat, um sich über das Ergebnis zu informieren.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** entschuldigt sich bei Stadtvertreter Bauer, für die Kommunikationsprobleme bzgl. der Eröffnung der heutigen Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung.

**Stadtvertreterin Hansow** merkt an, dass sie in der letzten Sitzung zu den Beschlüssen, die im Hauptausschuss gefasst wurden, noch Anfragen hatte.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** wirft ein, dass im nicht öffentlichen Teil die zweite Frage von Stadtvertreterin Hansow aufgenommen wird.

**Beschluss:**

Mit 15 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung wird der der öffentliche Teil der Niederschrift über die Stadtvertreterversammlung am 09.05.2019 bestätigt.

**Top 7 Wahl von 2 Stellvertretern der Stadtvertretervorsteherin/des Stadtvertretervorsteher**

**Stadtvertreter Schulz** (SPD) schlägt als 1. Stellvertreter des Stadtvertretervorstehers Herrn Udo Lehmann vor.

**Stadtvertreter Panhey** schlägt als 2. Stellvertreterin des Stadtvertretervorstehers Frau Hansow vor.

**Stadtvertreterin Hansow** schlägt als 2. Stellvertreter des Stadtvertretervorstehers Herrn Bauer vor.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** schlägt als 2. Stellvertreter des Stadtvertretervorstehers Herrn Kasch vor.

**Beschluss:**

Mit 16 Ja-Stimmen wird Stadtvertreter Udo Lehmann zum 1. Stellvertreter des Stadtvertretervorstehers gewählt.

**Stadtvertreterin Hansow** tritt von der Wahl zur 2. Stellvertreterin des Stadtvertretervorsteher zurück.

**Stadtvertreterin Hansow** stellt den Antrag auf eine geheime Wahl für den 2. Stellvertreter des Stadtvertretervorstehers.

Entsprechend der Kommunalverfassung ist dem Antrag eines Stadtvertreters auf geheime Abstimmung zu entsprechen.

Als Stimmenzähler werden einstimmig Frau Schwibbe und Frau Fleck bestimmt.

**Beschluss:**

9 Stadtvertreter stimmen für Herrn Kasch als 2. stellv. Stadtvertretervorsteher; 7 Stadtvertreter stimmen für Herrn Bauer als 2. stellv. Stadtvertretervorsteher.  
Somit wird Stadtvertreter Kasch als 2. Stellv. Stadtvertretervorsteher gewählt.

## **Top 8 Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters**

Frau Schwibbe und Frau Fleck verlassen die Sitzung.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** schlägt Frau Schwibbe zur 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters vor.

### **Beschluss:**

Mit 16 Ja-Stimmen wird Frau Schwibbe zur 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters gewählt.

*Frau Schwibbe nimmt wieder an der Sitzung teil.*

**Stadtvertretervorsteher Tewis** schlägt Frau Fleck zur 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters vor.

**Stadtvertreterin Hansow** merkt an, dass Sie bzw. die Fraktion mit der Entscheidung nicht einverstanden sind. Frau Fleck ist aktives Mitglied in der Stadt Ueckermünde und sie kann diese Aufgabe als 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters nicht ausführen.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** wirft ein, dass zwischen Frau Schwibbe und Frau Sens ein Gespräch stattgefunden hat. Frau Sens möchte nicht mehr 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters sein. Frau Schwibbe hat auch ein Gespräch mit der Rechtsaufsichtsbehörde geführt (Schreiben liegt vor) und die Rechtsaufsichtsbehörde ist damit einverstanden.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat auch mit Frau Sens gesprochen und nachgefragt, ob sie die 2. Stellvertreterin sein möchte, Frau Sens hat die Anfrage verneint. **Stadtvertretervorsteher Tewis** schlägt aus diesem Grund Frau Fleck vor, da Frau Sens definitiv für diese Stelle nicht mehr zur Verfügung steht.

**Stadtvertreterin Hansow** wirft ein, dass Sie diesen Vorgang „menschlich“ nicht in Ordnung findet.

**Bürgermeister Jesse** merkt an, dass der Tatbestand wie er geschildert wurde, nicht richtig ist. Frau Sens ist schwer krank und im Vorfeld wurde nicht nur mit der Rechtsaufsichtsbehörde gesprochen. Es fand ein persönliches Gespräch mit Frau Sens und dem Bürgermeister statt.

**Er** informiert weiterhin, dass Frau Sens eine Kur in Anspruch nehmen wird und ihr eigener Wunsch war, diese Verantwortung abzugeben.

**Stadtvertreter Schulz** merkt an, dass dieses Thema eine Personalangelegenheit ist und nicht im öffentlichen Teil diskutiert werden sollte.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** bittet die Öffentlichkeit und die Presse den Raum zu verlassen, weil, der Sachstand vor Top 9 abgeschlossen werden sollte.

**Stadtvertreterin Hansow** wirft ein, das zum heutigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, welche Aufgabe Frau Fleck in der Stadtvertretung Ueckermünde übernimmt.

**Stadtvertreter Pott** wirft ein, dass Frau Sens auf eigenen Wunsch nicht mehr als 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters zur Verfügung stehen möchte.

**Stadtvertreter Schulz** fragt an, wie dringend bzw. notwendig ist es heute den 2. Stellvertreter/in des Bürgermeisters zu wählen?

**Bürgermeister Jesse** merkt an, dass die Verwaltung ständig 2 Unterschriften benötigt und durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurde im Schreiben angemerkt, die Vertretbarkeit zu regeln.

**Stadtvertreterin Hansow** wirft ein, dass es auf Grund der Mitgliedschaft von Frau Fleck in der Stadtvertretung der Stadt Ueckermünde und der gleichzeitigen Besetzung der Stelle als 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters der Stadt Eggesin zu Interessenkonflikten kommen könnte.

**Stadtvertreter Bauer** wirft ein, dass er derselben Meinung wie Stadtvertreterin Hansow ist. Man kann nicht der Stadtvertretung Ueckermünde angehören und gleichzeitig 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters der Stadt Eggesin sein. **Stadtvertreter Bauer** ist der Meinung, dass die Aufgabe auch an Frau Preußner übergeben werden könnte.

**Stadtvertreter Pott** wirft ein, dass dazu einige Worte mit unterschiedlichen Standpunkten und Sichtweisen gesagt wurden und dass mit Kompromissen eine Einigung gefunden werden kann.

*Die Gäste und die Presse können an der öffentlichen Sitzung wieder teilnehmen.*

**Stadtvertreterin Hansow** stellt den Antrag auf eine geheime Wahl für den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Entsprechend der Kommunalverfassung ist dem Antrag eines Stadtvertreters auf geheime Abstimmung zu entsprechen.

Als Stimmzähler werden einstimmig Frau Schwibbe (Stadtverwaltung) und Frau Reinhardt (Gast) bestimmt.

#### **Beschluss:**

Mit 10 Stimmen dagegen, 4 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltung wird Frau Fleck als 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters nicht gewählt.

**Frau Schwibbe** merkt an, dass lt. Kommunalverfassung ein zweiter Wahldurchgang durchgeführt werden kann, wenn das zweite Ergebnis keine Mehrheit hat muss dieses in die nächste Stadtvertretersitzung verlagert werden.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** wirft ein, dass Frau Fleck auch zu den Dienstberatungen in der Verwaltung anwesend ist. Baumaßnahmen, Projekte etc. die sich um und in Eggesin abspielen, werden in dieser Beratung besprochen.

**Stadtvertreterin Hansow** stellt im Namen der Fraktion „Bürgerbündnis mit Kompetenz für Vorpommern“ den Antrag, die Wahl in die nächste Sitzung zu verlegen.

**Bürgermeister Jesse** möchte von Frau Schwibbe wissen, ob muss lt. Kommunalverfassung 2 x gewählt werden muss oder nicht?

**Frau Schwibbe** zitiert aus der Kommunalverfassung „.....findet ein zweiter Wahlgang statt“.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** stellt den Antrag auf eine zweite Wahl für den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

#### **Beschluss:**

Mit 5 Stimmen dagegen, 5 Stimmen dafür, 5 Stimmenthaltung 1 ungültige Stimme wird Frau Fleck als 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters nicht gewählt.

Die Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters wird in die nächste Stadtvertretersitzung verlagert.

*Frau Fleck nimmt an der Sitzung teil.*

### **Top 9 Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses**

**Stadtvertretervorsteher Tewis** gibt bekannt, dass sich die Fraktionen auf eine Vorschlagsliste geeinigt haben.

Für die Besetzung des Hauptausschusses werden folgende Stadtvertreter vorgeschlagen:

Stadtvertretervorsteher Tewis  
Stadtvertreterin Jesse  
Stadtvertreter Hoppe  
Stadtvertreter Pott

Stadtvertreterin Hansow  
Stadtvertreter Schulz  
Stadtvertreter Lehmann  
Stadtvertreter Panhey

**Beschluss:**

Mit 16 Stimmen dafür wird die Besetzung des Hauptausschusses wie vorgeschlagen beschlossen.

**Top 10 Wahl der Mitglieder des Betriebsausschusses**

Für die Besetzung des Betriebsausschusses werden folgende Stadtvertreter vorgeschlagen:

Stadtvertreter Pott  
Stadtvertreter Stuth  
Stadtvertreter Lehmann

Stadtvertreterin Baumgarten  
Stadtvertreterin Wegner

**Beschluss:**

Mit 16 Stimmen dafür wird die Besetzung des Betriebsausschusses wie vorgeschlagen beschlossen.

**Top 11 Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses**

Für die Besetzung des Finanzausschusses werden folgende Stadtvertreter vorgeschlagen:

Stadtvertreter Kasch  
Stadtvertreter Hoppe  
Stadtvertreterin Baumgarten

Stadtvertreter Schulz  
Stadtvertreter Bauer

**Beschluss:**

Mit 16 Stimmen dafür wird die Besetzung des Finanzausschusses wie vorgeschlagen beschlossen.

**Top 12 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt**

Für die Besetzung des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt werden folgende Stadtvertreter vorgeschlagen:

Stadtvertreter Petrak  
Stadtvertreterin Jesse  
Stadtvertreterin Baumgarten

Stadtvertreter Bauer  
Stadtvertreterin Wegner

**Beschluss:**

Mit 14 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen wird die Besetzung des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt wie vorgeschlagen beschlossen.

**Top 13 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales**

Für die Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales werden folgende Stadtvertreter vorgeschlagen:

Stadtvertreter Kasch  
Stadtvertreter Stuth  
Stadtvertreterin Jammrath

Stadtvertreter Lieckfeldt  
Stadtvertreterin Hansow

### **Beschluss:**

Mit 14 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen wird die Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales wie vorgeschlagen beschlossen.

### **Top 14 Wahl von 4 weiteren Mitgliedern des Amtsausschusses**

Für die Besetzung des Amtsausschusses werden folgende Stadtvertreter vorgeschlagen:

Stadtvertretervorsteher Tewis  
Stadtvertreterin Hansow  
Stadtvertreterin Baumgarten  
Stadtvertreter Stuth

### **Beschluss:**

Mit 16 Stimmen dafür wird die Besetzung des Amtsausschusses wie vorgeschlagen beschlossen.

### **Top 15 Bearbeitung von Drucksachen**

#### **DS 21/19 - Wahl der/des Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

#### **Sachverhalt:**

Lt. Satzung des Städte- und Gemeindetages e. V. steht der Stadt Eggesin 1 Delegierte/r für die Mitgliederversammlung zu. Die Stadt Eggesin als geschäftsführende Gemeinde ist deshalb aufgefordert, 1 Delegierte/r zu benennen. Delegierte können sowohl Bürgermeister, Stellvertreter, Stadtvertreter, Mitarbeiter der Verwaltung oder sachkundige Einwohner sein.

**Stadtvertreterin Hansow** schlägt Stadtvertreter Bauer vor.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** merkt an, dass die Stellvertretung als Delegierte für den Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e. V. von der Verwaltung, Bauamt Frau Fleck, übernommen wird. **Stadtvertretervorsteher Tewis** schlägt Frau Fleck als stellvertretende Delegierte für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. vor.

#### **Beschluss:**

Mit 16 Stimmen dafür wählt die Stadtvertretung Eggesin Stadtvertreter Bauer als Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. und Frau Fleck als stellvertretende Delegierte für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V.

**Stadtvertretervorsteher Tewis** bedankt sich bei den Gästen und der Presse und schließt den öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung der Stadt Eggesin.

Tewis  
Stadtvertretervorsteher

Tinz  
Protokollantin